

Dringlichkeitsanfrage

des Abgeordneten Schaft (Die Linke)

Subventionen und Beihilfen für das Zalando-Logistikzentrum Erfurt

Am 8. Januar 2026 hat laut Medienberichten der Modehändler Zalando angekündigt, seinen Standort in der Stadt Erfurt Ende September 2026 zu schließen. Früherer Berichterstattung ist zu entnehmen, dass das Land 22,4 Millionen Euro im Zuge der Ansiedlung des Zalando-Logistikzentrums in der Stadt Erfurt bewilligt habe. Die angekündigte Schließung wirft angesichts der für die Ansiedlung und den Betrieb durch das Land gewährten Finanzhilfen erhebliche Fragen zur Verwendung von öffentlichen Mitteln, zu bestehenden Förderbedingungen sowie zu möglichen Rückforderungsansprüchen auf.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann und in welcher Höhe hat der Freistaat Thüringen dem Unternehmen Zalando im Zusammenhang mit der Ansiedlung und dem Betrieb des Zalando-Logistikzentrums Erfurt Subventionen oder sonstige Beihilfen, unter Bezugnahme auf konkrete Bedingungen und Auflagen, gewährt?
2. Welche vertraglichen Bindungsfristen, Rückzahlungs- oder Sanktionsregelungen sind mit den gewährten Fördermitteln verbunden und werden sie durch die angekündigte Schließung des Standorts Erfurt zum 30. September 2026 ganz oder teilweise verletzt?
3. Wie reagiert die Landesregierung auf die angekündigte Schließung des Zalando-Standorts in der Stadt Erfurt im Hinblick auf die Durchsetzung möglicher Rückforderungsansprüche gegenüber dem Unternehmen Zalando?

Schaft